

Südarkaden Sankt Augustin

## Fassadenanstrich und Teilsanierung sind für August geplant

Von Martina Welt

**SANKT AUGUSTIN.** In den Sankt Augustiner Südarkaden tut sich etwas: Während auf der anderen Seite der Südstraße das neue Huma-Einkaufszentrum mit beachtlicher Geschwindigkeit in die Höhe wächst, füllen sich auch die bisher leer stehenden Läden in den Südarkaden.



Die bisher leer stehenden Ladenlokale in den Sankt Augustiner Südarkaden füllen sich nach und nach. Foto: Holger Arndt

Zwei kleinere Geschäfte wurden wieder vermietet - eine Fahrschule und ein Nagelstudio haben sich dort einquartiert - und im Oktober soll auch die Fläche, wo einst die Videothek angesiedelt war, neu genutzt werden.

Die Post-Filiale soll aus dem Huma-Center ausziehen und zum 1. Oktober in den Südarkaden eröffnet werden. Das bestätigte der neue Eigentümer der Südarkaden, die ImmoVation AG aus Kassel, auf GA-Anfrage. Die Fläche wird sie sich mit einem Blumenladen teilen. Für die Kunden ebenso wie die Paketfahrer und Postzusteller sei vor allem die Park-Situation an dem neuen Standort besser als am Markt. Außerdem soll in das letzte kleinere leer stehende Ladenlokal ein "namhaftes Unternehmen" einziehen, heißt es von der ImmoVation AG.

Da die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen seien, wolle man jedoch noch keinen Namen nennen. Die sehnsüchtig erwarteten Verbesserungen an der Außenfassade rund um das Gebäude sollen ebenfalls in Kürze beginnen. Der Auftrag sei erfolgt, die Arbeiten sollen Anfang August beginnen und im Oktober dieses Jahres abgeschlossen sein.

Geplant ist neben kleineren Sanierungsarbeiten vor allem ein neuer Fassadenanstrich. Sollte sich alles so entwickeln, wie vorgesehen, stünden von den einst sechs leeren Ladenlokalen nur noch zwei zur Vermietung: Das ehemalige chinesische Restaurant und das einstige Quelle-Ladenlokal, die allerdings beide wesentlich mehr Quadratmeter zu bieten haben.

Mit den bestehenden Mietern habe es Vertragsverlängerungen gegeben, aus dem Friseursalon Köhn sei der Salon "S1 - Ihr Friseur GmbH" geworden. Positiv sei auch die Situation in den oberen Etagen. 97 Prozent der Wohnungen seien vermietet und die Verträge der Gewerbeeinheiten und Arztpraxen seien verlängert worden, so die Informationen des neuen Eigentümers.

Auch zur Anbindung der Südarkaden an das neue Huma-Center gibt es eher positives Echo aus der Unternehmensgruppe. Das Vorstandsmitglied Lars Bergmann erinnert daran, dass für die Entscheidung, die Südarkaden zu kaufen, der geplante Neubau des Huma-Centers eine wichtige Rolle gespielt habe.

Das neue Einkaufszentrum werde weniger als Konkurrenz, sondern vielmehr als Motor der künftigen Entwicklung der Südarkaden gesehen. "Wir erwarten, dass der Einzelhandel in den Südarkaden von den Kundenströmen des neuen Huma-Centers profitieren wird", sagt Bergmann. Dafür sorgten die geplanten Fußwege durch den Park zwischen Huma und Südarkaden.

Die Zusammenarbeit mit Verwaltung und städtischer Wirtschaftsförderung bezeichnet Bergmann als "sehr gut", mit der Hurler GmbH, dem Huma-Investor, bestehe hingegen kein Kontakt. Man sei jedoch bei der Informationsveranstaltung zum Umbau des Centers gewesen und habe sich dort über die Pläne informiert.

*Artikel vom 17.07.2014*